



Pressemitteilung

Berlin, 30. April 2015

Vorstandswechsel: Prof. Dr. Ralf Korn leitet Deutsche Gesellschaft für Versicherungs- und Finanzmathematik e.V.

Die Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Versicherungs- und Finanzmathematik e.V. (DGVFM), ein Zweigverein der Deutschen Aktuarvereinigung e.V., haben Prof. Dr. Ralf Korn mit überwältigender Mehrheit zum neuen Vorstandsvorsitzenden gewählt. Der Professor für Finanzmathematik an der Technischen Universität Kaiserslautern folgt auf Prof. Dr. Angelika May (Universität Oldenburg), die der Vereinigung in den vergangenen vier Jahren vorstand. Künftig fungiert sie gemeinsam mit Prof. Dr. Hans-Joachim Zwiesler von der Universität Ulm als stellvertretende Vorstandsvorsitzende.

„Die aktuelle Niedrigzinsphase, die steigende Lebenserwartungen sowie die verstärkten Anforderungen an das Risikomanagement und -reporting erfordern es, viele traditionelle Modellannahmen in Frage zu stellen. Dazu will die DGVFM als die wissenschaftliche Organisation in Deutschland künftig noch stärker als bisher ihren Beitrag leisten“, betonte Prof. Korn anlässlich seiner heutigen Wahl in Berlin. Ziel sei es, der erste Ansprechpartner für die Praxis bei der Entwicklung und Anwendung der nächsten Generation von finanz- und versicherungsmathematischen Modellen und Methoden zu sein. „Dabei wird eine der Herausforderung der Transfer von neuen Forschungsergebnissen in die Praxis und das Übersetzen praktischer Probleme in die Wissenschaft sein“, so Prof. Korn.

Der Vorstand wird komplettiert durch hochrangige Vertreter der Wissenschaft:

- Prof. Dr. Raimond Maurer (Universität Frankfurt am Main)
- Prof. Dr. Alfred Müller (Universität Siegen)
- Dr. Michael Renz
- Prof. Dr. Matthias Scherer (TU München)
- Prof. Dr. Stefan Weber (Universität Hannover)
- Prof. Dr. Jochen Wolf (Hochschule Koblenz)

Hintergrund:

Die DGVFM ist die mathematische Fachgesellschaft der in Deutschland in Wissenschaft und Wirtschaft auf den Gebieten der Versicherungs- und Finanzmathematik sowie des quantitativen Risikomanagements arbeitenden Experten. Sie vertritt deren Interessen und pflegt Beziehungen zu den relevanten Institutionen und Personen in Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Medien.

Ansprechpartner für die Presse:

Erik Staschöfsky

Kommunikationsreferent der Deutschen Aktuarvereinigung e.V.

Telefon: 0221 / 91 25 54 42 , Fax: 0221 / 91 25 54 942,

E-Mail: erik.staschoefsky@aktuar.de

Deutsche Aktuarvereinigung | Hohenstaufenring 47-51 | 50674 Köln | www.aktuar.de